

Zeitschrift für angewandte Chemie

39. Jahrgang S. 573—600

Inhaltsverzeichnis Anzeigenteil S. 9.

13. Mai 1926, Nr. 19

Haupt-Versammlung des Vereins deutscher Chemiker in Kiel. Tagesordnung der Fachgruppensitzungen.

Alle Sitzungen beginnen pünktlich, ohne akademisches Viertel.

Donnerstag, den 27. Mai 1926, nachmittags.

Fachgruppe für anorganische Chemie

im Physiologischen Institut der Universität.

4,45 bis 7,30 Uhr:

5,00 bis 5,15 Uhr: M. Centnerszwer, Riga: „Über die Lösungsgeschwindigkeit des Aluminiums.“ (Nach gemeinsamen Versuchen mit W. Zablocki.)

5,25 bis 6,00 Uhr: F. Frowein, Bomlitz-Walsrode: 1. „Die Lösungen des doppelt-ternären Salzgemisches $[K_2/Mg/Na_2] [(NO_3)_2/Cl_2]$ und ihre Bedeutung für die Technik“; mit Lichtbildern. (Nach Versuchen gemeinsam mit E. von Mühlenda h a l.) 2. „Das reziproke Salzpaar $[Ba/Na_2] [(NO_3)_2 Cl_2]$ und einige bemerkenswerte Fälle von Löslichkeitserhöhung durch Hinzutritt einer neuen Komponente.“

6,10 bis 6,20 Uhr: A. Schaar schmidt, Charlottenburg: „Über eine Verwendung von sulfathaltigen Mineralien in der Schwefelsäure- und Sulfatindustrie.“

6,30 bis 6,45 Uhr: J. Meyer, Breslau: „Über die Konstitution der Pervanadinsäure und ihre Salze.“

7,00 bis 7,15 Uhr: W. Schramm, Breslau: „Zur Kenntnis der Vanadylmalonsäure und ihrer Salze.“ (Neue analytische Methoden.)

Fachgruppe für organische Chemie

im Chemischen Institut der Universität, Hörsaal I.

4,45 bis 7,30 Uhr:

5,00 bis 5,15 Uhr: E. Wedekind, Hann.-Münden: „Über Githagenin das Endsapogenin aus Agrostemma Githago und andere Bestandteile des Kornradesamens.“ (Hierzu besonders eingeladen: Fachgruppe für medizinisch-pharmazeutische Chemie.)

5,25 bis 5,45 Uhr: S. Skraup, Würzburg: „Organische Überhitzungsumlagerungen und -synthesen.“

5,55 bis 6,15 Uhr: A. Klages, Magdeburg-Südost: „Synthetische Bitterstoffe aus der Gruppe der Saccharin-aryl-sulfonylimide.“

6,25 bis 6,35 Uhr: W. Steinkopf, Dresden: „Über die Diazotierbarkeit von Aminothiophenen.“

6,45 bis 7,15 Uhr: H. Scheibler, Charlottenburg: „Über Verbindungen des zweiwertigen Kohlenstoffs.“

Fachgruppe für Chemie der Farben- u. Textilindustrie

im Anatomischen Institut der Universität.

5,00 bis 7,30 Uhr:

5,15 bis 5,30 Uhr: E. Elöd, Karlsruhe: „Studien über Beiz- und Färbevorgänge.“

5,40 bis 6,00 Uhr: O. Gerngross, Berlin-Grunewald: „Über die Anwendung des Ultraviolet-Lichtes für die Erkennung von künstlichen und natürlichen Gerbstoffen.“ Hierzu besonders geladen: Fachgruppe für Chemie der Erd-, Mineral- und Pigmentfarben.

6,10 bis 6,45 Uhr: A. Lehne, Kraeling bei München: „Bericht über die Arbeiten der Echtheitskommission.“

6,55 bis 7,10 Uhr: K. Braß, Reutlingen: „Über Autoxydation von Schwefelschwarzfärbungen.“

Fachgruppe für Wasserchemie (in Bildung)

im Botanischen Institut der Universität.

5,00 bis 7,15 Uhr:

5,15 bis 5,45 Uhr: W. Olszewski, Dresden: „Neuere Beobachtungen bei der Entkeimung, Entmanganung, Entsäuerung von Trink- und Brauchwasser.“

5,55 bis 6,15 Uhr: G. Ornstein, Berlin: „Erfahrungen mit dem Chlorgasverfahren in der Wasser- u. Abwasserbehandlung.“

6,25 bis 6,45 Uhr: G. Thiem, Leipzig: „Hydrologische und chemische Feststellungen in der mittleren Elbniederung.“

Angew. Chemie 1926. Nr. 19.

6,55 bis 7,05 Uhr: W. Steffens, Bautzen: „Zur Methode der Jodbestimmung in Trinkwässern.“

Fachgruppe für Gärungskemie

in der Kunsthalle, Hörsaal I.

4,45 bis 6,00 Uhr:

5,00 bis 5,20 Uhr: V. Bermann, Olmütz: „Über die Farbbestimmung im Malze.“

5,30 bis 5,50 Uhr: Měšťan, Brünn: „Über die Eichung von Colorimetern zur Farbenbestimmung von Malzwürzen.“

Vereinigung selbständiger Metallanalytiker Deutschlands

im Kollegiengebäude der Universität, Hörsaal 104, 1. Stock.

5,00 bis 7,00 Uhr:

Hauptversammlung.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht; 2. Kassenbericht; 3. Das neue Gebührenverzeichnis; 4. Rabatfrage; 5. Tarifunterbietungen; 6. Neuwahlen des Vorstandes.

Es liegt ein Antrag seitens eines Kollegen vor, daß bei dem Monatumsatz von M 500,— 30% und bei dem Monatumsatz von M 800,— 40% Rabatt auf den Mindestgebührentarif gewährt werden dürfen. Weitere Anträge bitten wir an den Kollegen Dr. Warmbrunn umgehend gelangen zu lassen. Die Anträge werden vor der Hauptversammlung eventl. den Kollegen noch mitgeteilt werden.

Verein deutscher Chemikerinnen

im Kollegiengebäude der Universität, Hörsaal 121, 1. Stock.

5,00 bis 6,00 Uhr:

Jahresversammlung.

Freitag, den 28. Mai 1926, vormittags.

Verband selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands

im Kollegiengebäude der Universität, Hörsaal 104, 1. Stock.

8,30 bis 10,15 Uhr:

Jahresversammlung.

Fachgruppe für analytische Chemie

im Kollegiengebäude, Hörsaal 104, 1. Stock.

10,30 bis 12,00 Uhr:

Geschäftliche Sitzung.

Fachgruppe für anorganische Chemie

im Physiologischen Institut der Universität.

8,30 bis 12,00 Uhr:

8,30 bis 8,50 Uhr: E. Weitz, Halle a. d. S.: „Wässriger Ammoniak als Lösungsmittel.“ (Mit Lichtbildern.)

9,00 bis 9,15 Uhr: A. Stock, Berlin-Dahlem: „Die Gefährlichkeit des Quecksilberdampfes.“

9,30 bis 10,05 Uhr: H. G. Grimm, Würzburg: „Über den Zusammenhang des Abschlusses der Elektronengruppen im Atom mit den chemischen Valenzzahlen.“

10,15 bis 10,35 Uhr: H. Remy, Hamburg: „Aus der Chemie des Ruthens.“

10,50 bis 11,05 Uhr: F. Krauß, Braunschweig: „Cyanide und Doppelcyanide des Osmiums und Rutheniums.“

11,15 bis 11,30 Uhr: G. F. Hüttig, Jena: „Zur Kenntnis des Prozesses der Pyritabröstung.“

11,45 bis 12,00 Uhr: A. Simon, Stuttgart: „Über einen selbst herstellenden, schnell auswechselbaren, elektrischen Tiegel-Widerstandsofen.“

Fachgruppe für organische Chemie

im Hörsaal I des Chemischen Laboratoriums der Universität.

9,30 bis 1,00 Uhr:

9,30 bis 9,50 Uhr: H. Stobbe, Leipzig: „Konstitution und Lichtabsorption polymerer Kohlenwasserstoffe.“

- 10,00 bis 10,25 Uhr: A. Schaaarschmidt, Charlottenburg:
 1. „*Spezifische Oxydationswirkungen von Perschweifelsäure bzw. Sulfomonopersäure in der organischen Chemie.*“ —
 2. „*Zur Konstitution der Kupenfarbstoffe.*“
 10,30 bis 10,50 Uhr: E. Jantzen, Hamburg: „*Exakte fraktionierte Destillation im Laboratorium.*“
 11,00 bis 11,20 Uhr: O. Mummm, Kiel: „*Über Chinolin-dicyanid und verwandte Stoffe.*“
 11,30 bis 11,40 Uhr: K. H. Slotta, Breslau: „*Die normale und anormale Polymerisation des Methylisocyanats.*“
 11,45 bis 12,05 Uhr: Schotte, Berlin: „*Studien in der Guanidinreihe.*“
 12,15 bis 12,45 Uhr: E. Börnstein, Berlin: 1. „*Versuche mit Fritzsches Reagens*; 2. „*Beobachtungen an einem Tieftemperaturer aus Kiefernholz.*“

Fachgruppe für Chemie der Erd-, Mineral- und Pigmentfarben

im Physikalischen Institut der Universität.

8,15 bis 1,00 Uhr:

- 8,30 bis 9,00 Uhr: H. G. Grimm, Würzburg: „*Über die Mischkristallfarben.*“
 9,10 bis 9,30 Uhr: Klemm, Idar: „*Kolloide als Farberreger bei Mineralien.*“
 9,40 bis 10,00 Uhr: H. Wagner, Stuttgart: „*Wertbestimmung von Malereleimen.*“
 10,10 bis 10,30 Uhr: Plessow, Düsseldorf: „*Welche Forderungen stellt der Handel hinsichtlich der Normung der Farben.*“
 10,50 bis 11,10 Uhr: J. F. Sacher, Düsseldorf: „*Zur Normungsfrage der Bleicarbonate.*“
 11,20 bis 11,40 Uhr: J. F. Sacher, Düsseldorf: „*Zur Bestimmung des Eisens in der Bleimennige.*“
 11,50 bis 12,10 Uhr: E. Stern, Charlottenburg: „*Beiträge zur Mikrographie der Ölfilme.*“
 12,30 bis 12,50 Uhr: A. Verhein, Harburg: „*Sind Resinat- oder Linoleat-Firnisse für Anstrichzwecke geeigneter?*“

Fachgruppe für chemisches Apparatewesen

in der Kunsthalle, Hörsaal II.

9,45 bis 1,00 Uhr:

- 9,55 bis 10,25 Uhr: A. Behre, Altona: „*Die Einrichtungen chemischer Untersuchungssämler.*“
 10,40 bis 11,00 Uhr: F. Löwe, Jena: „*Handspektroskop mit neuem Reagensglaskondensor*“ (mit Demonstrationen).
 11,10 bis 11,40 Uhr: F. Singer, Charlottenburg: „*Über kochbeständige keramische Massen.*“ Hierzu besonders eingeladen: Fachgruppe für Chemie der Farben- u. Textilindustrie.
 11,55 bis 12,10 Uhr: B. Weber, Spandau: „*Keramische Filtergeräte für den Laboratoriumsgebrauch.*“
 12,20 bis 12,50 Uhr: L. Löwenstein, Berlin: „*Ein Institut zur Bearbeitung neuer technischer Möglichkeiten für die chemische und verwandte Industrien.*“

Freitag, den 28. Mai 1926, nachmittags.

Fachgruppe für analytische Chemie

im Chemischen Institut der Universität, Hörsaal I.

2,30 bis 5,00 Uhr:

- 2,30 bis 3,00 Uhr: E. Deiß, Berlin: „*Über die Vorgänge bei der Autoxydation von Oxalsäurelösungen.*“
 3,10 bis 3,20 Uhr: W. Böttger, Leipzig: „*Über die Prüfung auf Strontium mittels Gipswasser.*“
 3,40 bis 4,10 Uhr: F. L. Hahn, Frankfurt: „*Fortschritte in der Anwendungsmöglichkeit potentiotmetrischer Titrierungen.*“
 4,20 bis 4,40 Uhr: A. Schleicher, Aachen: „*Elektroanalytische Fällungen aus salzsaurer Lösung.*“

Fachgruppe für Fettchemie

im Physikalischen Institut der Universität.

2,15 bis 5,30 Uhr:

- 2,30 bis 2,50 Uhr: K. Würth, Schlebusch: „*Über die Verwendung von Zentrifugen an Stelle von Filterpressen für Öle, Lacke, Benzin usw.*“
 3,10 bis 3,30 Uhr: R. Schmiedel, Stuttgart: „*Über das Fettvitamin.*“
 3,50 bis 4,05 Uhr: M. Auernbach, Berlin: „*Über die Unzulänglichkeit der Tortelli-Jafféschen Reaktion.*“ (Mit Demonstr.).
 4,15 bis 4,25 Uhr: R. Ehrenstein, Hamburg: Eine Frage an die Fachgruppe: „*Welche Erfahrungen haben die Mitglieder*

mit den verschiedenen Jodzahlbestimmungsmethoden, insbesondere der nach Margosches, sowie nach Rosenmund und Kuhnert gemacht?“

- 4,45 bis 5,05 Uhr: K. Brauer, Cassel: „*Über das Wasserbindungsvermögen gehärteter Fette.*“

Fachgruppe für Brennstoff- und Mineralölchemie

in der Kunsthalle, Hörsaal II.

2,30 bis 7,20 Uhr:

- 2,40 bis 2,50 Uhr: B. Rassow, Leipzig: „*Die Zusammensetzung einiger indischer Steinkohlen und des aus ihnen gewonnenen Urteers.*“
 2,55 bis 3,15 Uhr: A. Spilker, Duisburg-Meiderich: „*Betrachtungen über die Zusammensetzung und chemische Konstitution schmierfähiger Körper (Schnieröle) u. ihre Synthese.*“
 3,25 bis 3,40 Uhr: M. Heyn, Breslau: „*Beitrag zur Chemie der Bergin-Benzine aus niederschlesischer Steinkohle.*“
 3,50 bis 4,00 Uhr: R. Vieweg, Berlin: „*Die Beurteilung der Lagerschmierung nach elektrischen Meßmethoden nach Prof. Schering und Dr. R. Vieweg.*“
 4,15 bis 4,35 Uhr: R. A. Wischin, Bremen: „*Floridin-Filtrier-Verfahren.*“
 4,45 bis 4,55 Uhr: A. Schaaarschmidt, Charlottenburg: „*Eine Methode zur Isolierung von n-Paraffinkohlenwasserstoffen aus Mineralölen.*“
 5,00 bis 5,10 Uhr: H. Scheibler, Berlin-Lichterfelde: „*Über die Isolierung und Identifizierung einiger in Schieferteeren vorkommender Tiophenverbindungen.*“
 5,30 bis 5,45 Uhr: A. Sander, Berlin: „*Die Schwelanlage der Grube Leopold in Edderitz.*“
 5,55 bis 6,10 Uhr: Sielisch, Erkner: „*Die Bestimmung des Anthracens nach der Höchster und der Rüttgers-Methode.*“
 6,20 bis 6,30 Uhr: H. Mallison, Charlottenburg: „*Referat über die Verhandlung der Kommission für Vorschläge der Nomenklatur der Teere.*“
 6,40 bis 7,00 Uhr: J. Tausz, Karlsruhe: „*Über die ungesättigten Verbindungen in Benzin und Benzol.*“
 7,05 bis 7,20 Uhr: F. Frank, Berlin: „*Bericht über die Kommission für Transformatorenöle.*“

Fachgruppe für Wasserchemie (in Bildung)

im Botanischen Institut.

2,30 bis 6,20 Uhr:

- 2,30 bis 2,50 Uhr: J. Smit, Amsterdam: „*Die Trinkwasserversorgung in Niederländisch-Indien*“ (mit Lichtbildern).
 3,00 bis 3,15 Uhr: F. Egger, Stuttgart: „*Über Betriebserfahrungen bei der chem. Überwachung von Schnellfilteranlagen.*“
 3,25 bis 3,55 Uhr: A. Splittergerber, Wolfen: „*Neuzeitliche Beurteilungsgrundsätze für Kesselspeisewasser.*“
 4,10 bis 4,30 Uhr: W. Toeller, Düsseldorf: „*Über Entgasung von Kesselspeisewasser.*“
 4,40 bis 5,10 Uhr: Nachtrigall, Hamburg: „*Versalzung und Verhärtung der Flussläufe.*“
 5,20 bis 5,40 Uhr: Schiller, Schweinfurt-Oberndorf: „*Praktische Erfahrungen mit Frischwasserkläranlagen.*“
 5,50 bis 6,20 Uhr: Schillinger, München: „*Die Kläranlage der Stadt München in Großlappen und die biologische Reinigung in Abwasserfischteichen.*“

Fachgruppe für medizinisch-pharmazeutische Chemie

im Kollegiengebäude der Universität, Hörsaal 104.

2,15 bis 4,45 Uhr:

- 2,30 bis 2,50 Uhr: H. P. Kaufmann, Jena: „*Über die Bedeutung der Acylreste in acylierten Heilmitteln.*“
 3,00 bis 3,20 Uhr: J. Messner, Darmstadt: „*Chemische und pharmakologische Verwandtschaft.*“
 3,30 bis 3,50 Uhr: K. W. Rosenmund, Kiel: „*Zur Kenntnis der Phenolketone und Phenollaktone.*“
 4,00 bis 4,20 Uhr: G. Wessenberg, Elberfeld: „*Einiges über Tetanustoxin und seine Zersetzung.*“
 4,30 bis 4,45 Uhr: H. Bauer, Frankfurt: „*Untersuchungen in der Germaninreihe*“ (Bayer 205).

Fachgruppe für Unterrichtsfragen u. Wirtschaftschemie

im Kollegiengebäude der Universität, Aula, Erdgeschoss.

3,20 bis 7,00 Uhr:

- 3,30 bis 3,50 Uhr: H. Großmann, Berlin: „*Die chemische Industrie in der Tschechoslowakei nach dem Kriege.*“

- 3,55 bis 4,10 Uhr: B. Rassow, Leipzig: „Referat über Arbeiten des Deutschen Ausschusses für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht“ (Damnu).
- 4,20 bis 4,35 Uhr: O. Lange, Berlin: „Die Aufgaben und Ziele der neuen Chemie- und Wirtschaftsstelle.“
- 4,45 bis 5,05 Uhr: A. Kertesz, Mainkur: „Vorschläge zur Verbesserung der chemischen Ausbildung der Chemiker.“
- 5,10 bis 7,00 Uhr: Walden, Biltz, Buchner, Eisenlohr, Böttger, Berlin: „Einige Bemerkungen zur Frage der Ausbildung der Chemiker.“

Sonnabend, den 29. Mai 1926, nachmittags.

Fachgruppe für gewerblichen Rechtsschutz in der Kunsthalle, Hörsaal I.

2,30 bis 5,00 Uhr:

- 2,45 bis 3,05 Uhr: J. Ephraim, Berlin: „Der Begriff der chemischen Verbindungen und chemischen Vorgänge im Patentrechte.“
- 3,25 bis 3,45 Uhr: F. Warschauer, Berlin: „Irreführende Warenzeichen.“
- 4,05 bis 4,25 Uhr: F. Heinemann, Berlin: „Verfahren des Reichspatentamtes bei Erneuerung internationaler Marken.“

Fachgruppe für Fettchemie

im Physikalischen Institut der Universität.

3,00 bis 5,50 Uhr:

- 3,00 bis 3,20 Uhr: Klingenstein, Esslingen: „Bericht über den Stand der von der Fachgruppe veranlaßten Untersuchung über Aluminiumkorrosionen.“
- 3,40 bis 4,40 Uhr: (für A. Eibner, München) H. Bauer, Leipzig: „Neue Auffassungen über die Trockenvorgänge fetter Öle.“
- 5,10 bis 5,20 Uhr: H. Bauer, Leipzig: „Über polymerisiertes Leinöl.“
- 5,30 bis 5,50 Uhr: E. L. Lederer, Eidelstedt: „Einige Quellungskonstanten von Seifen.“

Fachgruppe für Photochemie und Photographie im Chemischen Institut der Universität, Hörsaal I.

2,45 bis 5,00 Uhr:

- 3,00 bis 3,20 Uhr: W. Urban, Berlin: „Über eine Methode zur exakten Bestimmung von Verbrennungsgeschwindigkeit und Lichtstärke von Blitzlichtpulver.“
- 3,30 bis 3,50 Uhr: H. Schmidt, München: „Die photochemischen Prozesse bei den Silberhaloiden.“

- 4,00 bis 4,20 Uhr: H. Simmich, Berlin: „Versuche mit den Agfa-Farbenplatten.“
- 4,30 bis 4,50 Uhr: R. Jahr, Dresden: 1. „Wie verhält sich die Farbenempfindlichkeit von Emulsionen derselben Art, aber mit verschiedenem Jodsilbergehalt zueinander?“ — 2. „Etwas über die Lichthofffreiheit der verschiedenen im Handel befindlichen Hauptsorten lichthofffreier Platten.“

Fachgruppe für chemisches Apparatewesen in der Kunsthalle, Hörsaal II.

2,30 bis 5,55 Uhr:

- 2,30 bis 3,00 Uhr: Sander, Berlin: „Die Normung im Bauwesen.“
- 3,10 bis 3,40 Uhr: Gramenz, Berlin: „Der Normenausschuß der deutschen Industrie, Aufbau und Aufgaben.“
- 4,00 bis 4,25 Uhr: Müller, Kiel: „Gasschutzapparate für die chemische Industrie.“
- 4,35 bis 4,55 Uhr: R. Uhlig, Dessau: „Die Anwendung von Staubfeuerung zur Betriebssicherung in Kraftwerken.“
- 5,05 bis 5,25 Uhr: A. Bauermeister, Dessau: „Hebung der Wirtschaftlichkeit chemischer Betriebe durch Verwendung von Zellenfiltern.“
- 5,35 bis 5,55 Uhr: Pollert, Berlin-Teltow: „Mahlung und Sichtung für hohe und höchste Feinheiten.“

Fachgruppe für Wasserchemie (in Bildung) im Botanischen Institut.

3,00 bis 6,05 Uhr:

- 3,00 bis 3,45 Uhr: F. W. Sierp, Essen: „Die Abwasserreinigung mit belebtem Schlamm auf der Kläranlage Essen-Recklinghausen“ (mit Lichtbildern).
- 3,55 bis 4,15 Uhr: H. Haupt, Bautzen: „Herstellung von streubarem Dünger aus aktiviertem Schlamm in Milwaukee“ (mit Lichtbildern).
- 4,25 bis 4,55 Uhr: G. Bode, Hermsdorf: „Beschaffenheit und Reinigungsmöglichkeiten gärungsgewerblicher Abwässer.“
- 5,05 bis 5,35 Uhr: H. Bach, Essen (Ruhr): „Phenolhaltige Abwässer und ihre Reinigungsmöglichkeit.“
- 5,35 bis 6,05 Uhr: H. Uthe, Essen: „Die Bestimmung der Stickstoffverbindungen in gewerblichen Abwässern.“

Gebührenausschuß

Sitzung im Kollegiengebäude, Hörsaal 104, 1. Stock.

3,00 Uhr.

Tag	Physiologisches Institut der Universität	Chemisches Institut der Universität Hörsaal I	Anatomisches Institut der Universität	Botanisches Institut der Universität	Physikalisches Institut der Universität	Kunsthalle Hörsaal I	Kunsthalle Hörsaal II	Kollegiengebäude der Universität
						Hörsaal 121 1. Stock	Hörsaal 104 1. Stock	Aula Erdgeschoß
Donnerstag, den ¹⁾ 27 Mai, Nachmittag.	Fachgruppe für anorga- nische Chemie ab 4,45 Uhr.	Fachgruppe für organische Chemie ab 4,45 Uhr.	Fachgruppe für Chemie der Farben- und Textil- industrie ab 5,00 Uhr.	Fachgruppe für Wasser- chemie ab 5,00 Uhr.	—	Fachgruppe für Gärungs- chemie ab 4,45 Uhr.	—	Verein deutscher Chemike- rinnen ab 5,00 Uhr.
Freitag, den 28. Mai, Vormittag	Fachgruppe für anorga- nische Chemie ab 8,30 Uhr.	Fachgruppe für organische Chemie ab 9,30 Uhr.	—	—	Fachgruppe für Chemie der Erd-, Mineral- u. Pigment- farben ab 8,15 Uhr.	—	Fachgruppe für chemisches Apparate- wesen ab 9,45 Uhr.	Verband selbständige öffentlicher Chemiker ab 8,30 Uhr. Fachgruppe für analyt. Chemie ab 10,30 Uhr.
Freitag, den 28. Mai, Nachmittag	—	Fachgruppe für analytische Chemie ab 2,30 Uhr.	—	Fachgruppe für Wasser- chemie ab 2,30 Uhr.	Fachgruppe für Fettchemie ab 2,15 Uhr.	—	Fachgruppe für Brennstoff- u. Mineralöl- chemie ab 2,30 Uhr.	Fachgruppe für medizin.- pharmazeu- tische Chemie ab 2,15 Uhr.
Sonnabend, den 29. Mai, Nachmittag	—	Fachgruppe für Photo- chemie und Photo- graphie ab 2,45 Uhr.	—	Fachgruppe für Wasser- chemie ab 3,00 Uhr.	Fachgruppe für gewer- lich. Rechts- schutz ab 3,00 Uhr.	Fachgruppe für gewerb- lich. Rechts- schutz ab 2,30 Uhr.	Fachgruppe für Chemisches Apparate- wesen ab 2,30 Uhr.	Gebühren- ausschuß ab 3,00 Uhr.

¹⁾ Geschäftliche Sitzungen der Fachgruppen finden in der Regel zu Beginn der ersten Sitzung statt; Ausnahmen sind vermerkt.